

Lektion 9: Beispielübersetzung des Niobe-Texts

Niobe war die Frau Amphions, des Königs der Thebaner (*oder*: des Amphion, der über die Thebaner herrschte). Über sie wird Folgendes erzählt:

Wörtlich hieße es: "wird folgendermaßen erzählt"; das wäre aber kein gutes Deutsch.

Weil sie Mutter von sieben Söhnen und sieben Töchtern war, verhöhnte sie Leto, die Mutter des Apollon und der Artemis.

οὔσα ist Participium coniunctum; es sollte prädikativ oder mit einem Adverbialsatz (hier Kausalsatz) wiedergegeben werden. Möglich wäre aber auch: "Als Mutter..."

Leto wurde so wütend, dass sie über Niobes Söhne und Töchter den Tod verhängte.

Attributive Stellung beachten! Wie hieße es mit der anderen Stellung?

Für Pronomina (hier ἡ δέ) kann man auch das Gemeinte einsetzen (hier "Leto"). Das kann helfen, den Überblick zu behalten, wer hier gerade spricht oder handelt.

Apollon nun erschoss die Söhne, während sie auf der Jagd waren, Artemis die Töchter, während sie sich im Haus aufhielten, und sie verschonte nicht einmal die jüngste Tochter. Da erstarrte Niobe vor Kummer,

ὑπό + Genitiv bezeichnet den Urheber beim Passiv, kann aber auch sonst Ursachen und Urheber angeben (ohne explizite Passiv-Form).

und schließlich verwandelte der Vater der Götter und Menschen sie in (einen) Stein.

Götter, Menschen, Länder- und Städtebewohner können mit oder ohne Artikel stehen, wenn alle gemeint sind: (οἱ) θεοί, (οἱ) ἄνθρωποι, (οἱ) Ἀθηναῖοι, (οἱ) Πέρσαι...

Und noch als Stein (*oder*: auch noch, während sie ein Stein war, PC), hörte sie nicht auf, ihre Kinder zu beweinen.

τοὺς παῖδας: Der Artikel wird sehr oft als unbetontes Possessivpronomen verwendet, wenn die Bezüge klar sind.